

Still ruhen die Deponie-Pläne

Ahrensböck – In Sachen Deponie ist Ahrensböcks Bürgermeister Ekkehard Schaefer (parteilos) guten Mutes: Bisläng habe das Unternehmen Becker-Bau Bornhöved (bbb) nicht die Unterlagen und Gutachten für das Genehmigungsverfahren eingereicht. Der Planungsausschuss Ahrensböck werte dies positiv, weil erkennbar sei, dass Becker-Bau die Angelegenheit nicht mehr als Spaziergang betrachte. Um so wachsamer werde der Ausschuss jetzt die weiteren Schritte der Firma beobachten und sich vorbereiten, damit es keine Deponie in Lebatz geben wird. Becker-Bau plant in den ehemaligen Kiesgruben eine Deponie der Klasse I für gefährliche Abfälle wie Asbest, giftige Schwermetalle und vieles andere mehr. Der Ausschuss, der sich für die Arbeit gegen die Deponie mit sechs fachkundigen Ahrensböckern zusammengetan hat, denkt viel weiter. Er will ein Naturschutzgutachten erstellen lassen, Modelle für eine dauerhafte ökologische Nutzung des Geländes vorlegen und den Landschafts- und Flächennutzungsplan überarbeiten. Damit soll weiteren Deponie-Vorhaben in der Zukunft vorgebeugt werden. *sas*